Dreister Auto-Klau in Hameln
Dieb (40) fährt mit gestohlenem Skoda durch die Stadt – Polizei stellt ihn am Grünen Reiter

Donnerstag 7. April 2016 - **Hameln (wbn). Der Schlüssel steckte, der Motor lief, doch vom Fahrer war weit und breit nichts zu sehen – diese Gelegenheit nutzte ein 40 Jahre alter Mann am Mittwochmittag, um spontan einen Skoda Octavia aus der Sedanstraße zu klauen.**

Dumm nur: Die Spritztour dauerte nicht lang. Nachdem der Auto-Dieb auf der Scharnhorststraße die Kontrolle über den Wagen verloren hatte und gegen einen Grundstückszaun geprallt war, konnte er zwar noch etwas weiterfahren, jedoch nur bis zu einem vor ihm querstehenden Streifenwagen der Hamelner Polizei.

Fortsetzung von Seite 1

Die Beamten konnten den 40-Jährigen schließlich vorläufig festnehmen. Wie sich anschließend herausstellte, war er erheblich betrunken. Außerdem hatte er nach Angaben der Polizei eine Substanz bei sich, bei der es sich um Betäubungsmittel handeln könnte.

Gegen den Auto-Dieb wird jetzt wegen Kfz-Diebstahl, Verkehrsunfallflucht, Straßenverkehrsgefährdung und Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. Weil er keinen Führerschein hat, dazu noch wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Ein 40-jähriger Mann nutzte am Mittwoch, 06.04.2016, gegen 12.20 Uhr, eine günstige Gelegenheit aus und entwendete einen Skoda Octavia, der in der Sedanstraße kurzfristig mit laufendem Motor abgestellt und vom Fahrer (54) mit steckendem Zündschlüssel zurückgelassen wurde.

Nach Eingang der Meldung bei der Kooperativen Regionalleitstelle fahndeten mehrere Streifenwagen im Stadtgebiet von Hameln nach dem entwendeten Fahrzeug.

Nur wenige Minuten nach dem Notruf wurde in der Scharnhorststraße ein Verkehrsunfall gemeldet, bei dem das verursachende Fahrzeug die Fahrt fortgesetzt hatte und von der Unfallstelle flüchtete. Das verursachende Fahrzeug war der kurz zuvor entwendete Skoda. Bei dem Unfall Ecke Falkestraße kam der Skoda offenbar von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Zaunpfeiler, der dadurch beschädigt wurde. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 1500 Euro.

Eine in der Fahndung eingesetzte Streifenwagenbesatzung erblickte den gesuchten und nun unfallbeschädigten Skoda Octavia nur wenig später vor einer Ampel am „Grünen Reiter“. Nachdem die Weiterfahrt durch einen quergestellten Einsatzwagen auf dem Kastanienwall verhindert werden konnte, wurde der Fahrer aus dem Fahrzeug geholt und vorläufig festgenommen. Dieser stand deutlich unter Alkoholeinfluss. Bei der Durchsuchung konnte in der Hosentasche des 40-jährigen Mannes eine in Papier eingewickelte Substanz aufgefunden werden, bei der es sich augenscheinlich um Betäubungsmittel handelt.

Eine Richterin des Amtsgerichts Hannover ordnete die Entnahme von Blutproben an. Den Hamelner zudem Strafverfahren wegen Kfz.-Diebstahl, Verkehrsunfallflucht, Straßenverkehrsgefährdung und Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz. Da der polizeibekannte Beschuldigte zudem nicht in Besitz einer Fahrerlaubnis ist, wurde auch hier ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet.

In den Abendstunden wurde der Polizei eine Verkehrsunfallflucht in der Sandstraße gemeldet. Dort wurde Höhe Haus-Nr. 17 zwischen 12.00 und 17.30 Uhr ein am Fahrbahnrand geparkter VW Golf vorn an der linken Fahrzeugseite beschädigt. Auch hier setzte der Verursacher seine Fahrt fort und flüchtete von der Unfallstelle. Da die Unfallstelle offenbar zur zurückgelegten Fahrtstrecke des o.a. Skoda Octavia gehörte, können die Ermittler nicht ausschließen, dass der

40-Jährige die Beschädigungen verursacht hatte. Ein Abgleich des Spurenbildes beider Fahrzeuge ergab bislang keine ausreichenden Rückschlüsse, so dass die Ermittler Zeugen suchen, die den Vorfall in der Sandstraße eventuell beobachtet haben.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Hameln (Tel. 05151/933-222) in Verbindung zu setzen.“